

Drei Mehrkampftitel für den MTV Tostedt

Mit sechs Bezirkstiteln, 4 zweiten Plätzen und 3 dritten Plätzen kamen die Aktiven aus dem Kreis Harburg-Land von den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf aus Zeven zurück. Diese Bilanz ist umso erfreulicher, denn die Verteilung ging relativ gleichmäßig an alle beteiligten Vereine (MTV Hanstedt, LG Nordheide und MTV Tostedt), und das obwohl die regulären Mehrkämpfer speziell der LG Nordheide wegen des zeitgleich statt findenden Verbändevergleichs der Norddeutschen Verbände in Hamburg starteten.

Männliche Jugend A

Mit Daniel Röthke und David Jost starteten zwei Tostedter 5-Kampf (100 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoß, 400 m). Am Ende des Tages stand Daniel mit 2.916 Punkten als Vizemeister mit 79 Punkten Rückstand auf den neuen Bezirksmeister Helge Zabel (LAV Zeven) fest. Seine stärksten Leistungen lieferte er im Hochsprung (1,80 m), über 100m (11,79 s) und über 400m (54,02 s) ab. Im Weitsprung blieb er mit 5,86 m im Rahmen seiner Möglichkeiten und stellte mit der 6 Kg-Kugel mit 8,48 m eine neue Bestleistung auf. David hatte Probleme in den Wettkampf zu kommen und lag am Ende mit 2.065 Punkten auf Rang 7.

Weibliche Jugend B

Ihren ersten Vierkampf in der Jugendklasse bestritten die beiden Tostedterinnen Kathrin Ohde und Katja Sartori. Kathrin hinterließ in ihrem ersten Hürdenlauf, den sie in 18,45 Sekunden absolvierte, einen guten Eindruck. Auch über 100m stellte sie mit 13,76 Sekunden eine neue Bestleistung auf. Am Ende lag sie mit 1.726 Punkten auf Platz 11, Katja erreichte 1.155 Punkte und Platz 14.

Schülerinnen A

Auch in Abwesenheit der starken Mehrkämpferinnen der Winsener Trainingsgruppe der LG gab es für die Mädchen im Vierkampf zwei Titel. Die Tostedterin Nina Kruse siegte bei den 14 jährigen Mädchen mit 1.995 Punkten und hatte damit 61 Punkten Vorsprung vor der zweitplatzierten Neele Brückner (LG, MTV Obermarschacht, 1.934 Punkte). Nina erzielte mit 5,11 m im Weitsprung die größte Weite aller Teilnehmerinnen. Auch die 13,25 Sekunden über 100 m waren dicht an ihrer Bestzeit. Bei den 15jährigen Mädchen ging die Tostedterin Linnea Ziemke an den Start. Sie belegte mit 1.555 Punkten Platz 17. Mit 13,58 Sekunden zeigte sie über 100m wieder ansteigende Form. Nina und Linnea belegten gemeinsam mit Neele Brücker (2. W14, 19.34 Punkte), Belana Joy Schulz (6. W14, 1824 Punkte) und Marie Sophie Hessenmöller (10. W14, 1.734 Punkte) Platz 1 in der Mannschaftswertung der Schülerinnen A mit 9.042 Punkten deutlich vor dem VfL Stade. Am zweiten Tag des Mehrkampfes, an dem die drei fehlenden Disziplinen 80m Hürden, Speer und 800m ausgetragen wurden, wurde der 7-Kampf komplettiert. Während Nina sich entschied, den 7-Kampf nicht zu beenden trat Linnea bei den 15-jährigen Mädchen erneut an. Sie erzielte auf Platz 9 eine neue Bestleistung mit 2.707 Punkten und steigerte sich damit gegenüber dem Vorjahr um über 200 Punkte. Auch Belana Joy Schulz und Marie Sophie Hessenmöller traten erneut an. In der Mannschaftswertung erreichten die drei jungen Damen 9.033 Punkte und belegten damit Platz 3.

Schüler B

Bei den Schülern B, M12 und M13 hatten in diesem Jahr die Tostedter die Nase vorn und gewannen mit 6.871 Punkten in der Besetzung Tim Studt, Martin Kühn, Torben Rilling, Johannes Haupt und Luca Bethge den Mannschaftstitel. In der Einzelwertung der Schüler M13 erreichte Martin Kühn mit 1.435 Punkten und Platz 8 die beste Platzierung. Auf Platz 11 folgte hier mit 1.348 Punkten Johannes Haupt. Bei den 12 jährigen verpasste Tim Studt als vierter mit 1.484 knapp die Medaillenränge. Tim überzeugte im Sprint und mit neuer Bestleistung von 4,26 m im Weitsprung. Auf Platz 7 folgte Torben Rilling. Torben erreichte 1.427 Punkte und überzeugte ebenfalls im Weitsprung, wo er 4,25 m erreichte. Auf Platz 21 und 23 folgten Luca Bethge und Robert Paaschburg. Luca Bethge erreichte auf Platz 21 1.260 Punkte, Robert Paaschburg erreichte nach drei ungültigen Versuchen im Weitsprung mit 892 Punkten Platz 23.